

LEBENS LAUF

von

Prof. Dr. Raoul Motika

- geb. 1961
- 1984 – 1992 Studium der Geschichte und Kultur des Nahen Orients, der Politologie, Kommunikationswissenschaften und Historischen Hilfswissenschaften an den Universitäten München, Izmir und Teheran
- 1992 **Magister** im Fach Geschichte und Kultur des Nahen Orients an der Universität München
- 1992-1997 Hochschulassistent i. V. an der Universität Heidelberg (halbe Stelle)
- September 1997 **Promotion** mit einer Arbeit zum Thema "Politische Öffentlichkeit im Täbris der *Mašrūtiyyat*-Zeit im Spiegel der Zeitung *Āzarbâygân* (1907)" im Fach Islamwissenschaft und den Nebenfächern Iranistik und Politologie
- seit 1. Oktober 1997 **Wissenschaftlicher Assistent** am Seminar für Sprachen u. Kulturen des Vorderen Orients/Islamwissenschaft der Universität Heidelberg; parallel dazu Arbeit an der **Habilitation** mit dem Thema *Die türkische Da'wa und die Entwicklung des Islams im Kaukasus und (in ausgewählten Regionen) der Rußländischen Föderation seit dem Zerfall der Sowjetunion*
- seit 1998 zahlreiche Feldforschungsaufenthalte in Aserbaidschan, der Türkei und Tatarstan (inkl. Teilnahme an Russisch- und Tatarischsprachkursen) im Rahmen des Habil.-Projekts und anderer Forschungsvorhaben
- seit Januar 2002 **Projektkoordinator** des VW-Großprojekts *Islamische Bildung in der Sowjetunion und ihren Nachfolgestaaten* (Bochum); Arbeit von Heidelberg aus parallel zur Assistentenstelle
- seit Juni 2003 Direktor des *Heidelberg Centre for Euro-Asiatic Studies e.V.* (www.heceas.org) an der Universität Heidelberg
- 09.2002 – 12.2006 **Leitung** des DFG-Projekts *Ritualtransfer bei marginalisierten religiösen Gruppen des Vorderen Orients und in der Diaspora (Aleviten, Nusayrier, Jezidis)* (gemeinsam mit Prof. Dr. Michael Ursinus) - SFB 619 Ritualdynamik
- 08.2002 - 12.2004 **Projektkoordinator** des VW-Großprojekts *Islamische Bildung in der Sowjetunion und ihren Nachfolgestaaten* (Universität Bochum)
- Januar 2005 Wiederantritt der Stelle des Wissenschaftlichen Assistenten an der Universität Heidelberg
- 09.2005 – 09.2006 **Assistenzprofessor für Islamwissenschaft** an der Universität Bern/Schweiz
- seit Oktober 2006 **Lehrstuhlinhaber für Turkologie** an der Universität Hamburg
- seit Oktober 2008 **Komm. Sprecher** des TürkeiEuropaZentrums Hamburg
- seit Januar 2009 Mitglied des **Beirats** der Deutschen Geisteswissenschaftlichen Institute im Ausland (DGIA), Orient-Institut Istanbul

Fachgutachter für

VW-Stiftung, Fritz Thyssen Stiftung für Wissenschaftsförderung, Deutsche Forschungsgemeinschaft

Reihenherausgeberschaften

Mitherausgeber der Reihe *Kaukasische Studien / Caucasian Studies* beim Dr. Ludwig Reichert Verlag, Wiesbaden (gem. mit Prof. Dr. Jörg Stadelbauer, Prof. Dr. Eva Maria Auch und Prof. Dr. Jean Radvanyi)

Mitherausgeber der Reihe *Heidelberger Studien zur Geschichte und Kultur des modernen Vorderen Orients* (gem. mit Prof. Dr. Michael Ursinus und Prof. Dr. Christoph Herzog)

Mitglied des Scientific Advisory Board des *European Journal of Turkish Studies (EJTS)*.

Mitglied des Herausbergremiums von *Iranistik. Deutschsprachige Zeitschrift für iranistische Studien* (Teheran, Iran)